



Naturparke
Deutschland

REISEN IN DIE NATURPARKE 2020



Inhalt

- 1** Vorwort/Impressum
- 2** Alle Naturparke und Geoparks dieser Broschüre auf einen Blick
- 3** Naturparke in Schleswig-Holstein
- 4** Naturpark Bourtanger Moor
- 4** Naturpark Hümmling
- 5** Naturpark Wildeshauser Geest
- 6** Naturpark Elbhöhen-Wendland
- 6** Naturpark Südheide
- 7** Naturpark Terra.vita
- 8** Naturpark Sauerland Rothaargebirge
- 10** Nationale Naturlandschaften in Thüringen
- 11** Naturpark Zittauer Gebirge
- 12** Naturpark Siebengebirge
- 13** Naturpark Habichtswald
- 13** Naturpark Lahn-Dill-Bergland
- 14** Naturparke Hessische Rhön und Bayerische Rhön
- 16** Naturpark Saar-Hunsrück
- 17** Naturpark Soonwald-Nahe
- 17** Naturpark Südschwarzwald
- 18** Naturpark Erzgebirge/Vogtland
- 19** Geopark Ries
- 20** Naturpark Fichtelgebirge
- 21** Naturpark Fränkische Schweiz – Frankenjura
- 22** Naturpark Altmühltal
- 23** Naturpark Oberpfälzer Wald
- 23** Naturparke Oberer Bayerischer Wald und Bayerischer Wald
- 24** Naturpark Frankenwald
- 24** Naturparke in Österreich
- 25** Naturpark Ammergauer Alpen
- 26** Naturparke in Luxemburg
- 28** Schweizer Pärke

Naturparke stehen für nachhaltige Entwicklung

Wenn wir von einzigartigen Mittelgebirgslandschaften, romantischen Flusstälern, idyllischen Dörfern oder steinernen Zeitzeugen vergangener Zeiten sprechen, dann sprechen wir oft auch von herausragenden Landschaften, die sich in Naturparks befinden. Landschaften, Plätze und Orte, die in Deutschland einen Schutz genießen!

Derzeit steht unsere Gesellschaft vor einer großen Herausforderung. Der Klimawandel und die damit verbundenen und notwendigen Anpassungsmaßnahmen, müssen vor allem einer nachhaltigen Entwicklung unserer ländlichen Räume entsprechen. Während unsere 104 Naturparke eine Fläche von etwa 28 Prozent der Bundesrepublik einnehmen, tragen sie durch ihre Arbeit in den Aufgabenbereichen „Schutz“, „Erholung“, „Bildung“ und „Entwicklung“ zu einem erheblichen Teil zum Erhalt und Verbesserung des Klimas bei.

Eine Reise in einen der Naturparke ist daher Naherholung pur und darüber hinaus eine klimafreundliche Alternative zu Fernreisen. Sie bietet einzigartige Natur- und Kulturerlebnisse, Erholung, Stille und Abenteuer für Jung und Alt.

Im Projekt „Katzensprung – Kleine Wege. Große Erlebnisse.“, das der VDN gemeinsam mit Partnern durchführt, werden im Übrigen innovative Ansätze für den Klimaschutz im nachhaltigen Tourismus entwickelt. (www.katzensprung-deutschland.de)

Für die anstehende Reisesaison 2020 haben wir in dieser Broschüre neue attraktive Angebote aus Naturparks und Geoparks in Deutschland, Österreich und der Schweiz für Sie zusammengestellt. Sie setzen auf Entschleunigung, Ruhe, Erlebnis und die Entdeckung von Natur und Landschaft.



Freuen Sie sich auf kleine Wege zu großen klimafreundlichen und nachhaltigen Erlebnissen.

Ihr

Friedel Heuwinkel
Präsident Verband Deutscher Naturparke

IMPRESSUM

Herausgeber:

Verband Deutscher Naturparke e.V. (VDN)
info@naturparke.de
www.naturparke.de, www.naturparkfotos.de

Für den Inhalt sind alleine die aus den einzelnen Reiseausschreibungen hervorgehenden Reiseveranstalter verantwortlich. Alle Angaben ohne Gewähr.

Redaktion und Produktion:

Annette Schäfer (VDN), Beatrix Losem (VDN)
Naturparke und ihre Kooperationspartner
in Kooperation mit fairkehr GmbH, Weiherstraße 38
D-53111 Bonn

Gestaltung: Ute Mächler, Bonn

Titel: © v.l.n.r.: Arnulf Müller (2), Jörg Guhn, Klaus-Peter Kappest, Simon Bauer, Naturpark Öwersauer/Nathalie Leger, Klaus-Peter Kappest, Tanja Evers

Druck: Brühlsche Universitätsdruckerei GmbH & Co KG, Gießen

Papier: 100 % Umlwappapier

Auflage: 210.000

Bonn, November 2019



www.blauer-engel.de/uz195

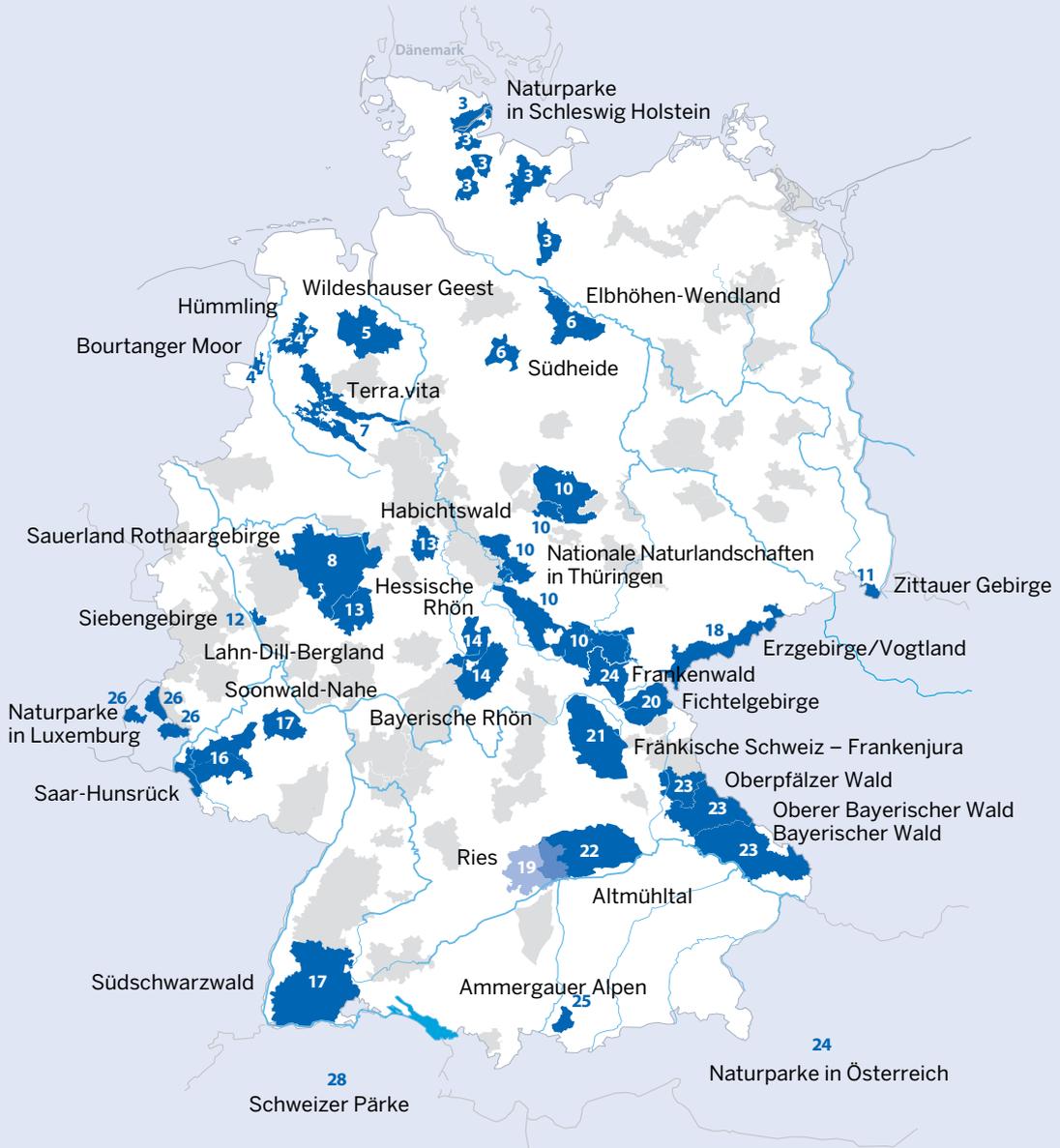
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

LEZ

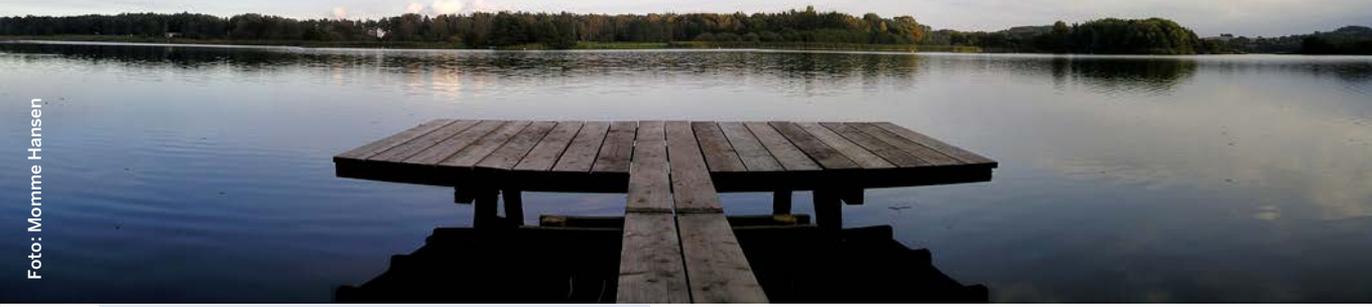
Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

Reisen Sie in die Naturparke!

Alle Naturparke und Geoparks dieser Broschüre auf einen Blick



Die Angebote der Naturparke und des Geoparks finden Sie auf der in der Grafik angegebenen Seite



Naturpark Holsteinische Schweiz

Seenreichtum, herrschaftliche Schlösser, malerische Orte und die höchste Erhebung Schleswig-Holsteins
www.naturpark-holsteinische-schweiz.de

Naturpark Schlei

Idyllische Knicklandschaften, Rapsfelder, Sandstrände, malerische Dörfer und romantische Badestrände
www.naturparkschlei.de

Naturpark Hüttener Berge

Hügelige Knick- und Seenlandschaft rund um den Aschberg, einzigartiger Ausblick!
www.naturpark-huettenerberge.de

Naturpark Westensee

Gewässer- und Moorparadies in parkartiger Güterlandschaft, verbunden durch den Nord-Ostsee-Kanal
www.naturpark-westensee-obereieder.de

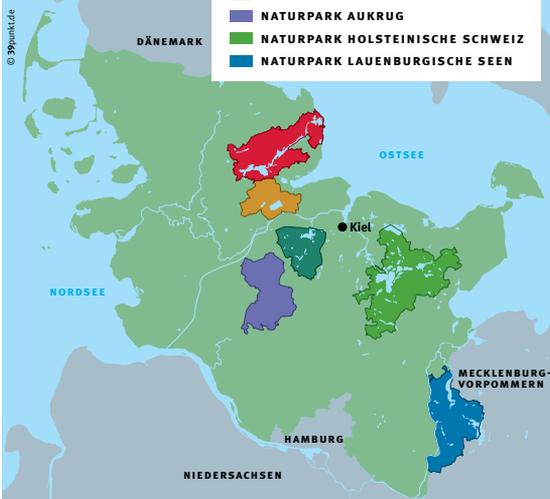
Naturpark Aukrug

Der landschaftlich älteste Naturpark mit Heide-, Wald und Teichlandschaft
www.naturpark-aukrug.com

Naturpark Lauenburgische Seen

Wald- und wiesenreiche Seenlandschaft zwischen der Alten Salzstraße und dem Schaalsee
www.naturpark-lauenburgische-seen.de

- NATURPARK SCHLEI
- NATURPARK HÜTTENER BERGE
- NATURPARK WESTENSEE
- NATURPARK AUKRUG
- NATURPARK HOLSTEINISCHE SCHWEIZ
- NATURPARK LAUENBURGISCHE SEEN



Die Schatzkisten Schleswig-Holsteins

Die sechs Naturparke laden zu einem aktiven Natur- und Landerlebnis im echten Norden ein. Ob am Wochenende oder in den Ferien, Urlaub in Schleswig-Holstein mal abseits der Meere erleben. Hier steht neben Natur und Landschaft auch die persönliche Begegnung im Mittelpunkt. Die Naturparke in Schleswig-Holstein bieten einzigartige Natur- und Kulturschätze, die es zu entdecken gilt. Familienausflüge, Sport und Spaß oder Vogelstimmenwanderungen sind nur ein kleiner Ausschnitt des individuellen und nachhaltigen Naturerlebens. Anfassen und Mitmachen ist in den schleswig-holsteinischen Naturparks angesagt.



Fotos: Loris (u) Frank Hadulla (o)



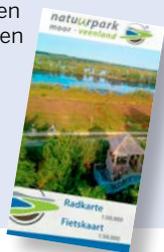


Foto: Dr. E. Nierger

NATURPARK – RAD- UND WANDERKARTEN

470 km ausgeschilderte Radwege vernetzt im Knotenpunktsystem, 70 km gekennzeichnete Rundwandertouren, Erlebnispfade, Aussichtspunkte und acht spannende Museen – die sog. „Moorpfoten“ garantieren ein unvergessliches Natur- und Kulturerlebnis.

Kostenlose Informationen sowie Rad- und Wanderkarten erhältlich bei:



Internationaler Naturpark Moor – Veenland
Ordeniederung 2, D-49716 Meppen
Tel. +49 (0)5931-442277, Fax -443644
info@naturpark-moor.eu, www.naturpark-moor.eu

Moor-Erlebnis ohne Grenzen

Internationaler Naturpark Moor - Veenland

Kein See, aber auch kein festes Land: Das Moor ist ein einzigartiger, fast exotischer Lebensraum. Es klingt anders, es riecht anders und es sieht vollkommen anders aus als alle übrigen Landschaften Europas. Wer im deutsch-niederländischen Naturpark Moor auf Entdeckungsreise geht, erlebt eine einmalige Tier- und Pflanzenwelt: den blauen Moorforsch etwa und das Farbenspiel von 30 unterschiedlichen Tagfaltern, die Sumpfhohle, die am hellen Tage jagt, und nahezu 300 weitere Vogelarten, die zum Teil nur hier heimisch sind. Endlose Weite, freie Blicke bis zum Horizont.



Idyllische Landschaft – imposante Kultur

Naturpark Hümmling

Sanfte Hügel, weite Wälder, kostbares Kulturgut – das alles birgt der Naturpark Hümmling im Emsland, eingebettet in die norddeutsche Tiefebene, durchzogen von kleinen Wasserläufen und gespickt mit Zeugnissen der Megalithkultur aus der Jungsteinzeit. Idyllisch präsentiert sich der Landschaftsraum mit seinen tiefen Wäldern, dem prächtigen Farbenspiel blühender Felder, seinen kontrastreichen Moor- und Torfflächen, den zartila farbigen Heidelandschaften. Entlang unserer Radwege gibt es viel zu entdecken: zum Beispiel das barocke Jagdschloss Clemenswerth in Sögel, die Wind- und Wassermühle Hüven oder Surwolds Wald mit Klettergarten und Märchenschau. Auf der Suche nach spirituellen Erfahrungen lohnt eine Wanderung auf dem Hümmlinger Pilgerweg.



NEU AB MITTE 2020

Wandern auf den Hümmling-Pfaden + Radfahren nach Knotenpunkten

Kostenlose Informationen sowie Rad- und Wanderkarten sind erhältlich beim:

Naturpark Hümmling e.V.
Ordeniederung 2, D-49716 Meppen
Tel. +49 (0)5931-442288
naturpark@huemmling.de
www.huemmling.de



Foto: Naturpark Hümmling

HeimatSchätze

Genussradeln durch den Naturpark Wildeshauser Geest

Ab Frühjahr 2020 verbinden neu entwickelte und ausgeschilderte Themen-Radrouten, Mehrtagestouren und Radfernwege die landschaftlichen und kulturhistorischen Besonderheiten der Wildeshauser Geest miteinander. Genüsslich radeln entlang des Flüsschens Hunte oder lieber durch Wald und Heide zu den idyllisch gelegenen Megalithgräbern? Die leicht wellige Landschaft des Naturparks ist von Flusstälern, Wäldern, Mooren, Sanddünen und Heide durchzogen. Denkmäler aus Steinzeit und Mittelalter, Wasser- und Windmühlen, schöne Gärten, Künstler und Galerien laden zur Besichtigung ein. Sie möchten lieber Ihre individuelle Radroute fahren? Dann orientieren Sie sich an einer der 150 Knotenpunkttafeln, notieren ihre individuelle Zahlenreihe und folgen dieser in der Wegweisung.



NATURPARK INDIVIDUELL ENTDECKEN

Mehr als 1000 km Radeln nach Zahlen – individueller geht's nicht. Einfach spontan an einem Knotenpunkt starten oder mithilfe unseres Kartenmaterials die Route zuhause vorbereiten. Streckenvarianten sind unterwegs jederzeit möglich. **Kostenlose Informationen und Radkarten erhältlich bei:**

Naturpark Wildeshauser Geest
Delmenhorster Str. 6, D-27793 Wildeshausen
Tel. +49 (0)4431-85351, Fax -85432
www.wildegeest.de
www.steinzeitreise.de
www.hunte-natur.de



Foto: Jörg Guhn



LandReise.de

Urlaub auf dem Land



Foto: MRH

4 TAGE WANDERLUST IM NATURPARK ELBHÖHEN-WENDLAND

Leistungen: 3 x Ü mit HP (Buffet bzw. 3-Gänge-Menü), Begrüßungscocktail, Routenvorschläge und Kartenmaterial, tägliches Lunchpaket, Teilmassage (20 Min.), Schwimmbad, Sauna & Dampfsauna inkl.
Preis pro Person im DZ: 245 €, EZ-Zuschlag: 45 €

Buchung und Informationen:

Parkhotel Hitzacker
 Am Kurpark 3
 D-29456 Hitzacker (Elbe)
 Tel: +49 (0)5862-9770
 rezeption@parkhotel-hitzacker.de
 www.parkhotel-hitzacker.de



Wanderlust in den Elbhöhen

Naturpark Elbhöhen-Wendland

Tauchen Sie ein in eine vielfältige Naturlandschaft mit urtümlichen Wäldern, abwechslungsreicher Geest, blühender Heide, artenreicher Tierwelt und ökologischer Landwirtschaft. Die „Top Wanderlust Region 2019“ ist ein wahrer Naturschatz, der Ihnen viel Raum zum Wandern, Radfahren und Reiten bietet. Die einzigartigen Rundlingsdörfer, idyllischen Fachwerkstädtchen und Kunst- und Kulturangebote runden Ihren Urlaub im Wendland ab.

Naturpark Elbhöhen-Wendland e.V.
www.naturpark-elhoehen-wendland.de

Urlaubsregion Wendland.Elbe, Tel. +49 (0)5862-96970
info@wendland-elbe.de, www.wendland-elbe.de



Naturpark
 Elbhöhen-Wendland



Im Land der Heidschnucken

Den Naturpark Südheide erleben

Naturgenuss auf höchstem Niveau erwartet Sie bei Wanderungen, Rad- und Reittouren oder – aus einer ganz anderen Perspektive – bei Paddeltouren im Naturpark Südheide mit seinen sanft hügeligen Heideflächen, rauschenden Wäldern, einsamen Mooren und idyllischen Heideflüssen. Bei Naturerlebnis-Führungen mit zertifizierten Guides lernen Sie unsere Kulturlandschaft näher kennen. Treffen Sie z.B. den Schäfer und seine Heidschnuckenherde in der weiten Heide-landschaft – ein unvergessliches Erlebnis. Durch den Naturpark verläuft der Heidschnuckenweg, 2014 zum schönsten Wanderweg Deutschlands gewählt. Viele Etappen des Weges durch unberührte Natur und romantische Heideorte können Sie auf Rundwanderungen erkunden. Unsere Radtouren führen Sie u.a. entlang des malerischen Heideflusses Lutter durch märchenhaften Bruchwald ...

DIE SCHÖNSTEN NATURSCHAUSPIELE FÜR DAS GANZE JAHR

- › Vogelzug an den Gewässern im Frühjahr und Herbst
- › Brutzeit der Kraniche von März bis April
- › Störche in ihren Nestern von März bis August
- › Der Fruchtblütenstand des Wollgrases im April und Mai
- › „Konzerte“ der Laubfrösche im Mai und Juni
- › Heideblüte im August und September
- › Indian Summer in Wald und Heide im Herbst
- › Brunftzeit der Hirsche im September und Oktober
- › Die Stille der Natur im Winter

Lüneburger Heide GmbH
 Wallstraße 4, D-21335 Lüneburg
 Tel. +49 (0)5052-6574
hermannsburg@lueneburger-heide.de
www.lueneburger-heide.de/naturpark-suedheide



Foto: Lüneburger Heide GmbH

Von still bis spektakulär: Naturerlebnisse im UNESCO Geopark TERRA.vita



Ob still bewundernd oder aktiv genießend: was uns die letzten 300 Mio. Jahre äußerst bewegter Erdgeschichte hinterlassen haben, lässt sich bei uns auf ganz besondere Weise erleben. TERRA.vita! Der Name des Natur- und Geoparks lässt sich mit „Lebenslauf der Erde“ übersetzen.



Und der verlieb im wahrsten Sinne des Wortes nicht immer glatt. Auffaltung und Erosion, Überflutung und Vergletscherung, Wüstenklima oder

Permafrost – ganze Lebenswelten gingen unter und Neue wurden wieder hervorgebracht. Erdgeschichte ist unser Thema – und Ihr Erlebnis während einer Reise durch unsere Region! Schauen Sie ruhig auf den Boden der Tatsachen und achten Sie auf filigrane Gesellen wie Pilze und Farne, treffen Sie auf betörend schöne Gestalten wie Orchideen und Waldhyazinthen oder auf ganz harte Kerle wie Findlinge und Großsteingräber. Genießen Sie mäandernde Bachläufe, stille Moore, sandige Geestflächen oder die bewaldeten Höhenzüge des Teutoburger Waldes und Wiehengebirges und lassen Sie sich von versteinerten Lebewesen eigenartig schöne Geschichten erzählen. Erleben Sie Mystisches im Morgendunst: ein paar Waldtiere, die sich schemenhaft im Schleier des beginnenden Tages zurückziehen – oder waren es vielleicht doch die geheimnisvollen Hüggelzwerge, die Ihnen auf Ihrer Wanderung begegnet sind? Mit herrlichen Aus- und Einblicken gelangen Sie

Foto: Bernhard Volmer

GUT BERATEN STARTEN

Auf über 40 neuen Rundwanderwegen, unseren TERRA.tracks, erkundet man TERRA.vita wohl am intensivsten. Aber auch bei Mehrtagestouren zu Fuß oder mit dem Rad gibt es reichlich Erdgeschichte zu bestaunen. Wer es ganz entspannt angehen will, nutzt die heilenden Kräfte der Natur in unseren Erholungs- und Kurorten. Über die zahlreichen Möglichkeiten Ihrer individuellen Naturpark-Reise informiert Sie unser Partner:

Tourismusverband Osnabrücker Land
Tel. +49 (0)541-3234657
www.osnabruecker-land.de



Foto: Ingmar Bojes

auf ausgezeichneten Wanderwegen und Rundkursen zu unseren Highlights: vom Baumwipfelpfad im Süden bis zum Wacholderhain im Norden.

Natur- und Geopark TERRA.vita
Am Schölerberg 1
D-49082 Osnabrück
www.geopark-terravita.de

TERRA.vita
NATUR- UND GEOPARK
NÖRDLICHER TEUTOBURGER WALD,
WIEHENGEBIRGE, OSNABRÜCKER LAND E.V.

UNESCO
Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur

TERRA.vita
UNESCO
Global Geopark



Entdecke den größten Naturpark in Nordrhein-Westfalen

Naturpark Sauerland Rothaargebirge



Foto: Tanja Evers

Steile, zerklüftete Höhen, sanft geschwungene Bergkuppen und anmutige Seen: Auf über 3.800 km² vereint der größte Naturpark Nordrhein-Westfalens wunderschöne Naturschutzgebiete mit attraktiven Freizeit- und Erholungsangeboten. Die Bruchhauser Steine, als erstes Nationales Naturmonument in NRW, das Vogelschutzgebiet Medebacher Bucht sowie der Kahle Asten im Hochheidegebiet lassen die Herzen höher schlagen. Nebenbei bietet der Naturpark mit seinen Burgen, Kirchen, Museen sowie einigen der bekanntesten Tropfsteinhöhlen Deutschlands zahlreiche Sehenswürdigkeiten.

Dabei gibt es vielerlei Wege, die Besonderheiten des Naturparks



Sauerland Rothaargebirge zu entdecken. Bei einer idyllischen Naturerkundung, einer gemütlichen Radtour an den Seen, beim Ersteigen eines der zahlreichen Aussichtstürme oder einer beeindruckenden Führung unter Tage – Naturfreunde können sich im Naturpark Sauerland Rothaargebirge auf faszinierende Erlebnisse freuen.

Besonders Familien mit Kindern bietet der Naturpark einen Ausgleich zum Alltag in und mit der Natur. Zahlreiche kindgerechte Erlebniswanderwege und Lehrpfade, aber auch eine Wald-Expedition mit Ranger*innen des Landesbetriebes Wald und Holz NRW und Naturparkführer*innen werden zum Abenteuer mit nachhaltig positiv prägenden Naturerlebnissen. Ganz nebenbei kann man im Naturpark Sauerland Rothaargebirge auch seltene Tiere beobachten. Beispielsweise lassen Begegnungen mit den imposanten Wisenten jeden Besuch in der Wisent-Welt-Wittgenstein zum Highlight werden. Tauchen Sie ein in unseren Naturpark – lassen Sie sich überraschen, verzaubern und faszinieren! Der Naturpark Sauerland Rothaargebirge freut sich auf Sie!

Naturpark Sauerland Rothaargebirge e.V.
 Johannes-Hummel-Weg 2
 D-57392 Schmallenberg
 Tel. +49 (0)2974-9691838
 info@naturpark-sauerland-rothaargebirge.de
 www.naturpark-sauerland-rothaargebirge.de



Beliebte Wanderregion

Seine Qualitätswanderwege machen den Naturpark Sauerland Rothaargebirge zu einer der beliebtesten Wanderregionen Deutschlands. Neben zahlreichen zertifizierten Wanderwegen, die sich hervorragend für Tageswanderungen eignen, bietet der Naturpark Sauerland Rothaargebirge mit den zwei bundesweit bekannten Wanderwegen Sauerland-Höhenflug und Rothaarsteig ausgezeichnete Bedingungen für das Fernwandern. Auch die Zertifizierung der Sauerland-Wanderdörfer zur ersten „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ durch den Deutschen Wanderverband bestätigt die hervorragende Qualität für Wanderfreunde.

Unter dem Motto „Nur Fliegen ist schöner“ präsentiert sich der Sauerland-Höhenflug mit seinen prägnanten Gebirgskämmen, den fantastischen Panoramasichten und der herrlichen Naturidylle. Eingeteilt in elf bzw. zwölf Etappen lässt sich der Fernwanderweg als Mehrtageswanderung in seiner ganzen Vielfalt erleben. 250 faszinierende, sportliche aber vor allem eindrucksvolle km warten nur darauf, von den Wanderern unter die Wanderschuhe genommen zu werden. Und die werden für ihre Mühen mit einer ganzen Reihe besonderer Naturhighlights belohnt.

HÖHENFLUG DER KLASSIKER

250 km Wandererlebnis mit grandiosen Aussichten! Das ist der Sauerland-Höhenflug! Die Welt von oben betrachten und sich einfach frei fühlen, den Alltag hinter sich lassen.
Leistungen: 12 x ÜF, 11 x Lunchpaket, 11 x Gepäcktransfer
 1 Erlebnis-Wanderführer Sauerland-Höhenflug, Örtliche Kurtaxe inkl.
Preis pro Person im DZ: ab 999 €

HÖHENFLUG TRIFFT ROTHAARSTEIG

Kombiniert das perfekte Wandererlebnis!
Leistungen: 3 x ÜF, 3 x Lunchpaket, 3 x Gepäcktransfer, 1 Wanderkarte, Örtliche Kurtaxe inkl.
Preis pro Person im DZ: ab 269 €

ROTHAARSTEIG BERGIGER NORDEN

Entdecken Sie in Brilon beginnend die einmalige Landschaft der Niedersfelder Hochheide.
Leistungen: 4 x ÜF, 3 x Lunchpaket, 3 x Gepäcktransfer,
 1 Erlebnis Wanderführer Rothaarsteig, Örtliche Kurtaxe inkl.
Preis pro Person im DZ: ab 299 €

reisewelt-sauerland.de

Weitere Informationen und Buchung:

Reisewelt Sauerland
 Poststraße 7, D-57392 Schmallenberg
 Tel. +49 (0)2972-974022
info@reisewelt-sauerland.de
www.reisewelt-sauerland.de





NATIONALPARK, BIOSPHÄRENRESERVATE UND NATURPARKE IM ÜBERBLICK:

Nationale Naturlandschaften in Thüringen

Im Freistaat Thüringen, dem Grünen Herz Deutschlands, werden etwa 31 % der Landesfläche als Nationale Naturlandschaften erhalten und entwickelt. Die Naturparke, Biosphärenreservate und der Nationalpark laden Sie ein, die vielfältigen Naturerlebnis-Angebote zu nutzen:

Ob Sie auf der schönen Werra paddeln, durch idyllische Dörfer radeln, im „Urwald“ wandern oder sich einfach nur erholen – sie bieten vielfältige Möglichkeiten, Kultur- und Naturlandschaften zu erleben und zu genießen. Ein Besuch lohnt sich zu jeder Jahreszeit!



Thüringen in Deutschland

Naturpark
Eichsfeld - Hainich - Werratal 

Alte Grenzregion auf neuen Wegen
• reizvoller Landschaftswechsel zwischen den Auen des Werratal und dem offenen Plateau des Eichsfelds mit dem Grünen Band

Naturpark
Südharz 

Wo der Harz am südlichsten ist ...
• seltene Gipskarstlandschaft und steil aufragendes Harzgebirge mit naturnahen Buchenwäldern

Naturpark
Kyffhäuser 

Wo Barbarossa schlummert
• bedeutendstes Vogelschutzgebiet Thüringens mit Kranichrastplatz
• Salzquellen, Karsthöhlen, Buchenwälder und Steppenrasen als Wanderziele und Lebensraum seltener Pflanzen

Nationalpark
Hainich 

Urwald mitten in Deutschland
• UNESCO-Weltnaturerbe
• romantische alte Buchenwälder mit Baumkronenpfad

Biosphärenreservat
Rhön 

Im Land der offenen Fernen
• abwechslungsreiche, vulkanisch geprägte Landschaft, die berühmt für ihre fantastischen Fernblicke ist



Naturpark
Thüringer Schiefergebirge
Obere Saale 

Land des blauen Goldes
• idyllische Urlaubslandschaften zwischen den Wäldern des Rennsteigs mit dem Grünen Band und den Burgen der Saale am Thüringer Meer

Biosphärenreservat
Thüringer Wald 

Waldesluft und Blütenduft
• stille Wälder, blumenreiche Bergwiesen und der höchste Berg Thüringens mit fast 1000 m
• ältestes Biosphärenreservat Deutschlands

Naturpark
Thüringer Wald 

Natürlich kulturvoll
• Grünes Herz Deutschlands, Urlaubsparadies mit viel Wald, **Geschichte** und **Ursprünglichkeit**



Schöne Aussichten im Dreiländereck!

Naturpark Zittauer Gebirge

NATURPARK
ZITTAUER
GEBIRGE

Ein abwechslungsreicher Naturraum verbirgt sich im Naturpark Zittauer Gebirge im Herzen Europas. Vulkanische Restberge, romantische Talauen und märchenhafte Sandsteinformationen prägen sein Profil. Gipfel bilden die höchsten Berge Lausche und Hochwald mit knapp 800 m. Ca. 435 km gut markierte Wanderwege finden Sie vor. Im Dreiländereck zu Tschechien und Polen beeindruckt der Naturpark mit einer großen Erlebnisvielfalt. Historische Städte mit Kulturschätzen wie den Zittauer Fastentüchern und dem gusseisernen Turm in Löbau, Herrnhut – die Stadt der Sterne, sakrale Kostbarkeiten wie das Kloster St. Marienthal und die romantischen Ruinen der Burg und Klosteranlage auf dem Oybin laden Sie herzlich ein. Beliebte Ausflugsziele für Familien sind das Naturparkhaus mit Erlebnisausstellung im Erholungsort Waltersdorf und der STEINZOO mit seinen bizarren Sandsteinformationen in Form von Tiergestalten. Seit über 125 Jahren ist die dampfbetriebene Schmalspurbahn zwischen Zittau und den Kurorten Oybin und Jonsdorf in Betrieb. Auf der zwölf km langen Strecke bleibt genügend Zeit, die Landschaft in aller Ruhe zu betrachten, bevor man von den einzelnen Stationen aus zu abwechslungsreichen Berg- und Talwanderungen startet. Ein besonderer Blickfang sind die in Europa einmaligen Umgebendehäuser mit beeindruckenden blumenreichen Vorgärten und Sandsteintürstöcken.

ROMANTISCHE BEGEGNUNGEN

Leistungen: 3 ÜF im Hotel in Zittau oder im Kurort Oybin, Besichtigungen der Zittauer Fastentücher, Besuch beim Türmer von St. Johannis – 266 Stufen über dem Marktplatz
Freifahrt mit der Schmalspurbahn
Eintritt Burg und Kloster Berg Oybin,
Informationsmaterial mit Stadtplan Zittau
Preis pro Person im DZ: ab 189 €, 244,00 € im EZ
Termin: ganztägig

Tourismuszentrum Naturpark
Zittauer Gebirge
Markt 1, D-02763 Zittau
Tel: +49 (0)3583-7976400
www.zittauer-gebirge.com



Burg & Kloster Oybin | Foto: Weise



SOEG | Foto: England

www.zittauer-gebirge.com
www.oybin.com
www.jonsdorf.de
www.burgundkloster-oybin.com
www.zittauer-schmalspurbahn.de
www.naturpark-zittauer-gebirge.de



oberlausitz. Burg & Kloster
Zittau Oybin

Zittau

Oybin

JONSDORF
TOURIST

mit Dampf
ins Gebirge!
ZITTAUER
SCHMALSPOURBAHN



Foto: Frank Landsberg

KAPELLENWANDERUNG UND -SCHLEIFEN

Diese Wanderungen repräsentieren den nordöstlichen Bereich des Naturparks. Neben dem erstgenannten Rundweg mit seinen 12 Kapellen sind zusätzlich drei Kapellenschleifen mit thematischen Schwerpunkten zu erwandern. Erfahren Sie auf unserer Website mehr über die wunderschönen Landschaften und entdecken bei einem Besuch die etwas andere Seite des Siebengebirges.

Naturpark Siebengebirge
Kaiser-Wilhelm-Platz 1, D-53721 Siegburg
Tel. +49 (0)2241-133329, Fax -133116
info@naturpark-siebengebirge.de
www.naturpark-siebengebirge.de



Vielfältige Landschaft

Naturpark Siebengebirge

In unmittelbarer Nähe zu den Städten Bonn und Köln zieht sich der Naturpark Siebengebirge über Königswinter bis nach Bad Honnef. Das vulkanische Siebengebirge umfasst dabei aber weit mehr als die berühmten sieben Berge, nämlich insgesamt 42 große und kleine Erhebungen. Die Landschaft im Naturpark, insbesondere mit den historisch und touristisch bedeutenden Bergen Drachenfels und Petersberg, lädt zum Wandern ein, aber auch die faszinierenden Kulturlandschaften und Bachläufe im Pleiser Hügelland sind ein tolles Reiseziel. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie die Chorrueine von Kloster Heisterbach oder die uralten Einkehrmöglichkeiten sind zudem ein guter Anlass für einen Besuch im Siebengebirge. Kommen Sie vorbei und erleben die vielfältige Landschaft des Naturparks Siebengebirge!



SCHON GEHÖRT? NATURPARKE-NEWSLETTER



Newsletter abonnieren und über Naturparke in Deutschland immer aktuell informiert sein!

www.naturparkmagazin.de

Ein besonderes Naturerlebnis

Naturpark Habichtswald

Märchenhafte Laubwälder und baumlose Hochflächen, romantische Burgen und weite Blicke über Wiesen und Felder, blühende Wacholderheiden und knorrige Huteebäume, Naturdenkmale und Welterbestätten – das alles macht den Qualitäts-Naturpark Habichtswald zu einem besonderen Naturerlebnis. Wanderer finden hier ein Netz gut markierter Wanderwege, die an ganz besondere Orte entführen. Das Rückgrat der Wanderregion ist der Premiumwanderweg Habichtswaldsteig mit seinen 8 Extratouren. Auf schönsten Pfaden führt er durch den Naturpark Habichtswald und verbindet diesen mit dem Naturpark Kellerwald-Ederssee. Er verspricht unvergessliche Wandertage durch eine einzigartige Kulturlandschaft. Märchenrastplätze betten ihn in die „GrimmHeimat NordHessen“ ein.



Foto: Lutz Karner

UNSER TIPP – WANDERN OHNE GEPÄCK

Leistungen: 5 ÜF, Gepäcktransfer, Transfer zum Start, Wanderurkunde, Button, Rücktransfer

Preis pro Person im DZ: ab 345 €

Buchung: ganzjährig ab 2 Personen oder vom 1. – 5. Juli 2020 zum Deutschen Wandertag nach Bad Wildungen.

Habichtswaldsteig
Hattenhäuser Weg 10-12, D-34311 Naumburg
info@habichtswaldsteig.de
www.habichtswaldsteig.de

Habichtswaldsteig



Zweckverband
Naturpark Habichtswald
Oberzwehrener Str. 103
D-34132 Kassel
Tel. +49 (0)561-10031111
info@naturpark-habichtswald.de
www.naturpark-habichtswald.de



NATURPARK
HABICHTSWALD



Foto: Dominik Ketz

WANDERN OHNE GEPÄCK AUF DEM LAHN-DILL-BERGLAND-PFAD

Leistungen: 6 ÜF, Zimmer mit Dusche/Bad und WC in Hotels, Landhotels, Gasthöfen oder Pensionen, Gepäcktransport bei Hotelwechsel, Kurtaxe, Wander-Übersichtskarte, ausführliche Tourenbeschreibung, Wanderurkunde, Anstecknadel (Fahrkosten für öffentliche Verkehrsmittel extra)
Preis pro Person im DZ: ab 455 € (7 Tage Wanderreise in 5 Etappen)

Buchung: Kleins Wanderreisen
Ruderstal 3, D-35686 Dillenburg
Tel. +49 (0)2771-26800
info@kleins-wanderreisen.de
www.kleins-wanderreisen.de

Neue Ecken in Hessen entdecken

Naturpark Lahn-Dill-Bergland

Über 90 km schlängelt sich der Premiumwanderweg „Lahn-Dill-Bergland-Pfad“ durch die schönsten Ecken im hessischen Naturpark. Die Mehrtageswanderung beginnt im pittoresken Fachwerkstädtchen Herboren oder in der Oranierstadt Dillenburg und endet in der historischen Universitätsstadt Marburg. In der idyllischen Mittelgebirgslandschaft zwischen den Flüssen Lahn und Dill werden Sie Stress und Sorgenfalten hinter sich lassen.

Naturpark Lahn-Dill-Bergland
Herborner Str. 1
D-35080 Bad Endbach
Tel. +49 (0)2776-80115
info@lahn-dill-bergland.de
www.lahn-dill-bergland.de





Für Entdecker & Abenteurer – die Naturparke der Rhön

Auf dem HOCHRHÖNER® durch drei Bundesländer

Biosphärenreservat
und Naturpark Rhön



Rau, wild, ursprünglich. Das ist die Rhön. Ein Kleinod, mitten in Deutschland. Wo immer ein wenig der Wind weht und die Haare zerzaust. Wo der Rotmilan kunstvoll durch die Lüfte segelt. Wo nach dem Aufstieg am Gipfel unbeschreibliche Ausblicke warten. Nicht zuletzt deshalb gilt die Rhön als Geheimtipp für Naturtourismus. Seit 1991 ist das Mittelgebirge mit seinen Natur-

parken Hessische Rhön und Bayerische Rhön als UNESCO-Biosphärenreservat Rhön ausgezeichnet. Natur und Mensch leben hier im Einklang. Somit lassen sich auf engstem Raum wahre Naturschätze entdecken:

die einzigartigen Biotop Schwarzee Moor und Rotes Moor, die Basaltblockmeere, rund 40 verschiedene Orchideenarten, die flauschigen Rhönschafe oder der große Eibenwald nahe Dermbach.

Das Schöne daran: Alle Besonderheiten sind über den Premiumwanderweg DER HOCHRHÖNER® verbunden. Der rund 180 km lange Fernwanderweg führt einmal quer durch die Rhön – von Deutschlands bekanntestem Kurort Bad Kissingen in Bayern nach Bad Salzungen im Werratal am Übergang zum Thüringer Wald. Wanderer

passieren auf der Tour sanfte Kuppen, urwaldähnliche Kaskadenschluchten und basaltene Bergeshöhen sowie einige Sehenswürdigkeiten der Region. Etwa das Franziskanerkloster auf dem Kreuzberg, wo noch heute ein süffiges Bier gebraut wird, oder die ehemaligen innerdeutschen Grenzanlagen im Dreiländereck. Absoluter Höhepunkt der Wanderung ist das atemberaubende 360-Grad-Panorama, welches sich auf der Wasserkuppe, dem höchsten Gipfel Hessens, eröffnet. Und am Wegrand, da trifft man auf die wolligen Landschaftspfleger, die Rhönschafe.

Sie ist ein wahrer Sehnsuchtsort, die Rhön. Hier braucht es keine wilde Action oder aufwendige Events. Es sind vielmehr die kleinen Dinge, die die Rhön und ihre Naturparke so besonders machen. Und das nicht nur am Tag, sondern auch bei Nacht. Denn hier ist man dem Himmel ganz besonders nah. Das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön ist seit 2014 ein von der International Dark Sky Association ausgezeichnete Sternepark. Wegen der dünnen Besiedlung gibt es hier eine relativ geringe Lichtverschmutzung, aber auch zahlreiche Aktivitäten, diese weiter zu verringern. So lassen sich in der Rhön natürliche Nachtlandschaften und ein sternenreicher Himmel beobachten. Selbst die Milchstraße und ferne Galaxien kann man hier entdecken. Da lohnt es sich, abends draußen zu bleiben und das Firmament zu bestaunen. Beste Sicht bieten die ausgewiesenen Sterneguckplätze auf den Parkplätzen der





Wasserkuppe, des Weidbergs, des Bergs Hohe Geba, der beiden Moore und an der Kissinger Hütte auf dem Feuerberg. Astronomische Erlebnisse bei Tag und Nacht bieten die fünf neuen Himmelsschauplätze in Nüsttal-Hofaschenbach, Bad Salzschlirf, Kalbach-Eichenried, Hofbieber-Danzwiesen sowie in Hohenroda-Soislieden. Weitere werden momentan eingerichtet. Wer mehr erleben möchte, unternimmt mit unseren Sterneführern Abendspaziergänge und Mondlichtwanderungen oder lauscht ihren faszinierenden Vorträgen zur Himmelskunde. Rau, wild, urprünglich. So ist ein Urlaub in der Rhön. Hier gibt es Natur pur, mit all ihren Facetten. Und man hat Zeit für die Dinge, die wirklich wichtig sind.

WANDERN OHNE GEPÄCK DAS HOCHRHÖNER-ERLEBNIS

Sie wandern knapp 90 km in sieben Tagen. Diese Tour verbindet die schönsten Abschnitte des Premiumwanderweges DER HOCHRHÖNER® miteinander. Sie führt von den beiden Spangen am Roten Moor und bei Andenhausen rund über die Lange Rhön und die Kuppenrhön. Dabei geht es auch über den höchsten Berg der Rhön, die Wasserkuppe, weiter zur Milseburg und zu den Biotopen Rotes und Schwarzes Moor. Von Frankenheim, dem höchstgelegenen Ort der Rhön, kann der Wanderer den Blick über die Lange Rhön genießen.

Leistungen: 6 ÜF, täglicher Gepäcktransport, Wanderkarte, Tourenbeschreibung

Preis pro Person im DZ: DZ: 390 €, 70 € EZ-Zuschlag, Hunde gegen Aufpreis möglich

Buchung: unter dem Stichwort „Naturparke“ bei:

Rhön GmbH – Gesellschaft für Tourismus und Markenmanagement
Kompetenzzentrum Wasserkuppe
Wasserkuppe 1, D-36129 Gersfeld
Tel. +49 (0)6654-917120
wasserkuppe@rhoen.de
www.rhoen.de/natur

HOCHRHÖNER
PREMIUMWEG



Naturpark & Biosphärenreservat
Bayerische Rhön e.V.
Managementzentrum
Oberwaldbehringer Str. 4
D-97656 Oberelsbach
Tel. +49(0)9774-910250
info@nbr-rhoen.de, www.brrhoen.de

Naturpark Hessische Rhön
Groenhoff-Haus
Wasserkuppe 8
D-36129 Gersfeld
Tel. +49(0)6654-96120
info@br-rhoen.de, www.brrhoen.de

UNESCO-Biosphärenreservat Rhön
Thüringische Verwaltungsstelle
Propstei Zella, Goethestraße 1
D-36452 Zella/Rhön
Tel. +49(0)36964-868330
Fax -868355



Foto: Naturpark Saar-Hunsrück, Brigitte Krauth

KULINARISCHE NATURPARK-WOCHEN

Kulinarisch ist der Naturpark alljährlich ein wahrer Augen- und Gaumenschmaus während der kulinarischen Naturpark-Wochen 2020:

Omas Küche – regionale und traditionelle Gerichte Saar-Hunsrück

Sa, 25. Januar bis So, 9. Februar

Bettsäichertage Saar-Hunsrück – die moselfränkischen Löwenzahnwochen

Sa, 17. März bis So, 22. März

Fischfestival Saar-Hunsrück

Fr, 3. April bis Fr, 10. April

Kräuterküche Saar-Hunsrück

Sa, 2. Mai bis So, 17. Mai

Naturpark-Pilzwochen

Mo, 24. August bis Fr, 30. Oktober

Kartoffeltage Saar-Hunsrück

Sa, 10. Oktober bis So, 25. Oktober

Wildwoche Saar-Hunsrück

Sa, 7. November bis So, 15. November



Foto: Wanderbüro Saar-Hunsrück, Klaus-Peter Kappest

DEN SAAR-HUNSRÜCK-STEIG ERLEBEN

Raum zum Entdecken, Zeit zum Erleben und Landschaften zum Genießen ohne einen Gedanken zur Planung der folgenden Etappen: Dafür gibt es die Wanderangebote aus der Region. Egal, ob es der eine kurze Auszeit sein soll, eine ganze Woche oder mehr, unter www.saar-hunsrueck-steig.de/pauschalen findet sich ein breitgefächertes Wanderangebot für jeden Geschmack. Gerne erstellen wir Ihnen auch ein passendes individuelles Angebot.

Genussvoll Tafeln

Naturpark Saar-Hunsrück mit Nationalpark Hunsrück-Hochwald

Der länderverbindende Naturpark Saar-Hunsrück erstreckt sich über 2.055 km² von der Mosel im Dreiländereck Deutschland, Frankreich und Luxemburg bis auf die Höhen des Hunsrück. Unter dem Motto „Schutz durch Nutzung & Genuss – Landschaftsgestaltung mit Messer und Gabel im Einklang mit der Natur“ bietet der Naturpark genussvolle Möglichkeiten für alle, die biologische Vielfalt der Kulturlandschaft zu erhalten. Auf dem TOP-Fernwanderweg Deutschlands, dem Saar-Hunsrück-Steig, kann zu allen Jahreszeiten hautnah und klimaschonend Wandern mit Genuss erlebt werden. Ausflugsziele und spannende Erlebnisse gibt es mehr als genug im Naturpark Saar-Hunsrück.

Naturpark Saar-Hunsrück e. V., Trierer Str. 51
D-54411 Hermeskeil, Tel. +49 6503-92140
info@naturpark.org, www.naturpark.org



Naturpark
Saar-Hunsrück



Premium-Wanderregion Saar-Hunsrück

Der Naturpark Saar-Hunsrück und der Nationalpark Hunsrück-Hochwald bilden das Zentrum der Premium-Wanderregion Saar-Hunsrück. Hier wird Genusswandern auf dem 410 km langen Fernwanderweg Saar-Hunsrück-Steig und den 111 Traumschleifen, den zertifizierten Premium-Rundwanderwegen, geboten. Für alle, die kürzere Strecken bevorzugen, gibt es 13 Premium-Spazierwanderwege, liebevoll Traumschleifchen genannt. Auf 3 bis maximal 7 km bieten auch sie Naturerlebnis und Wandergenuss.

Wanderbüro Saar-Hunsrück
Zum Stausee 198
D-66679 Losheim am See
Tel. +49 6872-9018100
www.saar-hunsrueck-steig.de



Hautnah erleben

Naturpark Soonwald-Nahe

Schon der Schinderhannes wusste sie zu schätzen, die Ruhe im wilden weiten Soonwald. Die kaum zerschnittenen Wälder sind Herzstück des Naturparks Soonwald-Nahe. Wo nur die Natur die Geräuschkulisse bildet, kann man zu sich selbst finden und Kraft tanken. Beste Voraussetzung also für eine kleine Auszeit vom Alltag. Drei Trekkingcamps mitten im Naturpark Soonwald-Nahe machen das legale Zelten im Wald möglich. Ob Wanderer auf dem Soonwaldsteig oder Familie mit Kindern – auf den Camps ist jeder willkommen, der die Natur ganz nah erleben will und zu schätzen weiß. Mit nur sechs Lagerplätzen, einer Feuerstelle und einer Toilette ausgestattet sind sie naturnah konzipiert und bieten alles für ein kleines Abenteuer.



TREKKINGCAMPS AM SOONWALDSTEIG

Die Camps: Alteburg, Ellerspring, Ochsenbaumer Höhe
Ausstattung: 5 Zeltplätze, 1 Gruppenzeltplatz, Feuerstelle, Sitzmöglichkeiten, Toilette
Buchungsgebühr: 10 € pro Zelt/Nacht, 15 € pro Gruppenzeltplatz/Nacht
Infos und Reservierungen:
www.soonwaldsteig.de, Naheland-Touristik GmbH
 Bahnhofstraße 37, D-55606 Kirn
 Tel. +49 (0)6752-137610

Foto: Naturpark Soonwald-Nahe

Naturpark Soonwald-Nahe, Ludwigstraße 3-5
 D-55469 Simmern, Tel. +49 (0)6761-820, Fax -829662
info@soonwald-nahe.de, www.soonwald-nahe.de
www.soonwaldsteig.de



WASSERWELTENSTEIG

Der neue, grenzüberschreitende Premiumfernwanderweg verbindet Deutschlands höchste Wasserfälle in Triberg mit Europas größtem Wasserfall, dem Rheinfall bei Schaffhausen in der Schweiz. Auf 6 Etappen und mit einer Gesamtlänge von rund 109 km bietet der Premiumweg alles, was den Schwarzwald und das benachbarte Schaffhauserland ausmacht: Berge, Wälder, Wiesen, Weiden und Schluchten, Aussichtstürme mit Fernsichten bis zu den Schweizer Alpen und natürlich das Element, das dem Wanderweg seinen Namen gegeben hat: Wasser. Wasser begegnet dem Wanderer in den unterschiedlichsten Erlebniswelten, in Form von Quellen, Bächen und Seen sowie in der spektakulärsten Variante, den Wasserfällen.

www.wasserweltensteig.de

Foto: Thomas Bichler

Entdecken Sie die faszinierende Natur und Kultur

Naturpark Südschwarzwald

Der Naturpark Südschwarzwald bietet eine einzigartige Natur- und Kulturlandschaft im äußersten Südwesten Deutschlands: Berge bis fast 1.500 m Höhe, wilde Schluchten, urige Bauernhöfe, blühende Wiesen, fruchtbare Weinberge und dichte Wälder. Ob Wandern, Mountainbiken, Langlaufen, Schneeschuhwandern, Erlebnispfade erkunden oder regionale Produkte genießen: Der Naturpark Südschwarzwald präsentiert sich Ihnen mit einer breiten Palette attraktiver Angebote.

Naturpark Südschwarzwald
 Haus der Natur, Dr.-Pilet-Spur 4, D-79868 Feldberg
 Tel. +49 (0)7676-933610
info@naturpark-suedschwarzwald.de
www.naturpark-suedschwarzwald.de





Foto: Reine Gaenis

Den Alltagsstress vergessen – Natur und Welterbe erleben

Naturpark Erzgebirge/Vogtland



Auf einem der schönsten Fernwanderwege Deutschlands, dem Qualitätsweg Kammweg Erzgebirge-Vogtland, garantieren wundervolle Ausblicke, weitreichende Wälder, Bergwiesen und romantische Bachtäler pures Wandervergnügen. Trubel und Hektik gibt es hier nicht und mitunter kein Netz. Dafür Felsformationen, frische Bergluft und einzigartige Flora und Fauna, denn er verläuft von Ost nach West großteils durch die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří, die seit Juli 2019 den Titel UNESCO-Welterbe trägt. Der waldreichste und mit 120 km längste Naturpark Deutschlands erstreckt sich zwischen dem osterzgebirgischen Holzgau und dem vogtländischen Bad Elster entlang der sächsisch-böhmischen Grenze in 500 m bis 1215 m ü. NN. Besonders die Heckenlandschaften mit Steinrücken und Feldgehölzen, Hochmoore in den Kammlagen, Quellmoore in den Bach- und Flusstälern, Berg- und Feuchtwiesen sowie ursprüngliche Bergmischwälder bieten Lebensraum für stark gefährdete Pflanzen- und Tierarten, wie z.B. Orchideenarten oder Eisvogel und Flussperlmuschel.

Für Naturliebhaber bieten die interaktiven Reisebegleiter „ERZAppAktiv“ und „Vogtland-App“ jede Menge nützliche Informationen rund um den Aktivurlaub. Gepflegte Wander-, Rad- und Reitwege, aber auch Mountainbiketrails sowie Skilanglaufloipen im Winter führen zu den schönsten Ausflugszielen. Tipps zu Einkehr und Übernachtung oder Veranstaltungen bereichern das Ganze.

RAUS AUS DEM ALLTAG, REIN IN DIE NATUR!

Schnupperwandern – Kammweg für Einsteiger

Mit 4 Übernachtungen und 3 Wandertagen z.B.:

1. Tag individuelle Anreise in Holzgau
2. Tag Wanderung nach Sayda ca. 13 km
3. Tag Wanderung nach Seiffen ca. 10 km
4. Tag Wanderung nach Olbernhau ca. 13 km
5. Tag individuelle Abreise aus Olbernhau

Leistungen:

4 ÜF inklusive 3x Gepäcktransfer,
3x Lunchpaket, Wegbeschreibung, Wanderkarte

Preis pro Person im DZ: 294 € zzgl. Kurtaxe
EZ-Zuschlag: 80 € für Alleinreisende,
ab 2 Personen: 60 €/EZ, buchbar Mai – Oktober

Weitere Infos und Buchung:

Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Adam-Ries-Str. 16
D-09456 Annaberg-Buchholz
+49 (0)3733-188000
www.erzgebirge-tourismus.de
www.kammweg.de



Foto: Manfred Lohse

Naturpark Erzgebirge/Vogtland
Tel. +49 (0)3733 622106
www.naturpark-erzgebirge-vogtland.de





Faszinierende Erdgeschichte im Meteoritenkrater

Unterwegs im Nationalen Geopark Ries



Vor rund 14,5 Mio. Jahren schlug ein etwa ein km großer Asteroid mit einer Geschwindigkeit von über 70.000 km pro Stunde in die Alboboberfläche ein – und veränderte alles ... Heute befindet sich hier der Nationale Geopark Ries mit seinem flachen, weitgehend unbewaldeten Kraterbecken und einem Durchmesser von ca. 25 km. Der Geopark Ries bietet die einzigartige Möglichkeit, dieses außergewöhnliche Kapitel

der Erdgeschichte, mit all seinen bis heute gegenwärtigen Folgen, hautnah zu erleben. Einen guten Einstieg in dieses spannende Thema

ermöglichen die Geopark Infozentren. Hier zeigen Einschlagsanimationen, wie sich die Wissenschaft heute die „kosmische Katastrophe“ von damals vorstellt. Die Spuren und Auswirkungen des Meteoriteneinschlags sind hervorragend in den zahlreichen Geotopen im und um den Krater zu erkennen. Besonders die sechs Erlebnis-Geotope mit Lehrpfaden veranschaulichen als „Fenster in die Erdgeschichte“ die Zerstörungskraft des Einschlags und dessen Folgen für Gestein, Landschaft und Natur. Intensiv erleben lässt sich der Geopark Ries mit den als Natur- und Landschafts-

führer*innen zertifizierten Geopark Ries Führer*innen. Touren mit den Geoparkführer*Innen sind individuell buchbar, eine große Auswahl wird auch zu festen Terminen angeboten. Wander- und Radelfreunden werden die Folgen der kosmischen Katastrophe auch entlang der vier Geopark Ries Themenwanderwege sowie eines Geopark Ries Radwegs erklärt. Nicht nur die durch den Einschlag entstandenen Gesteine haben den Geopark Ries zu einem Mekka für Geologen und Geotouristen gemacht. Auch der Zauber der kargen Heidelandschaft am Kraterand, die traditionell von den Herden der Wanderschäfer beweidet wird, und ihr Kontrast zur üppigen Vegetation im Kraterbecken, ließ schon viele Besucher zum „Ries-Fan“ werden. Das Ries gilt jedoch auch als Schatzkammer der Besiedlungsgeschichte. So lassen sich zahlreiche hervorragend erhaltene Burgen, Schlösser, Kirchen und Klöster des Mittelalters entlang des ausgedehnten Wander- und Radwegenetzes entdecken.



Fotos rechts u. links: Marco Kleebauer

GEOPARK RIES KULINARISCH

Wer von all den Entdeckungen hungrig wird, ist bei den Mitgliedern der Initiative „Geopark Ries kulinarisch“ bestens aufgehoben: Gasthäuser, Produzenten und Veredler bieten den Gästen regionalen und qualitativ hochwertigen Genuss unter dem Motto „schmecken, wo man is(s)t“.



Geopark Ries e. V.
Pflegstraße 2, D-86609 Donauwörth
Tel. +49 (0)906-74140, Fax -74248
info@geopark-ries.de, www.geopark-ries.de



WANDERN IM HERZEN DES FICHELGEBIGES

Leistungen: 7 Ü, Frühstücksbuffet, 4-Gang-Abendmenü, Obstteller, Bademantel, Nutzung von Sauna und Schwimmbad, 1 x geführte Wanderung, 1 x Auffahrt auf den Ochsenkopf, 2 x Lunchpaket für unterwegs, Wanderinfos und Tourenvorschläge

Preis pro Person im DZ: ab 518 €/ EZ: ab 574 €

Buchung: ganzjährig

Hotel Kaiseralm GmbH, Fröbershammer 31
D-95493 Bischofsgrün, Tel. +49 (0)9276-800
info@kaiseralm.de, www.kaiseralm.de

AUF SCHUSTERS RAPPEN

Leistungen: 5 ÜF, tägliches 3-Gang-Abendmenü (außer Di): 3 Hauptgerichte zur Auswahl, 1 x Begrüßungsgetränk, Vorschläge für Wanderungen ab unserem Haus, Trockenraum, 1 x Fritsch Wanderkarte pro Zimmer, reichhaltiges Frühstück, fett-reduzierte u. leichte Speisen, tägliches Lunchpaket, 1 x Eintritt für Greifvogelpark Wunsiedel, 1 x Eintritt für Felsenlabyrinth auf der Luisenburg, 1 x Eintritt für Wildpark Waldhaus Mehlmeisel

Preis pro Person im DZ: 232,50 €

Buchung: Frühjahr bis Herbst, tägliche Anreise und Verlängerung möglich:
Gasthof & Pension Waldfrieden, Inh. Edda Pöllath
Schneebergweg 7, D-95682 Brand/Oberpfalz
Tel. +49 (0)9236-376, kontakt@gp-waldfrieden.de
www.gasthof-pension-waldfrieden.com

JEAN PAUL – WANDERER UND LITERAT

Wanderung auf dem 200 km langen Jean Paul Wanderweg, Teilstücke frei wählbar

Leistungen: 5 ÜF im Fichtelgebirgsgasthof, Lunchpaket, Gepäcktransfer, Fritsch Wanderkarte

Preis pro Person im DZ: ab 419 € bei eigener Anreise

Buchung: ganzjährig

Nähere Informationen:

Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.
Gablonzer Str. 11, D-95686 Fichtelberg
Tel. +49 (0)9272-969030
info@tz-fichtelgebirge.de, www.fichtelgebirge.bayern

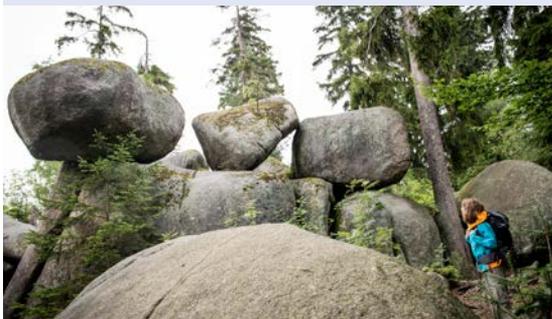
Bayerns steinreiche Ecke

Naturpark Fichtelgebirge

Entdecken Sie bei Ihren Wanderungen die ursprüngliche und herbe Schönheit des Fichtelgebirges mit seinen dunklen Fichten- und Buchenwäldern, Felsenlabyrinthen und bizarren Felsformationen. So finden Sie hier 90 % aller weltweit vorhandenen Gesteinsarten. In Mulden und Tälern sind Seen, aber auch Hochmoore zu finden, die eine geheimnisvolle Atmosphäre verbreiten. Eine Landschaft, die auf allen Wanderungen vielfältige Ansichten bietet und zum Erholen und Entdecken einlädt. Mittlerweile hat sich das Fichtelgebirge zu einem Radwegeknoten wahrhaft europäischen Ausmaßes entwickelt. Hier ist für jeden Geschmack und jede Leistungsstufe der richtige Radweg dabei.

Schönes „erfahren“ und stilvoll genießen: Die Porzellanstraße im Fichtelgebirge lädt zu Entdeckungen rund ums „Weiße Gold“ ein. Ein Besuch im Porzellanikon, dem größten Fachmuseum für Porzellan in Europa, gibt einen Einblick in die über 200 Jahre dauernde Tradition der Porzellanherstellung. Die Tourismuszentrale bietet attraktive Pauschalen zum Erkunden des Naturparks Fichtelgebirge an.

Naturpark Fichtelgebirge e.V., Jean-Paul-Str. 9
D-95632 Wunsiedel, Tel. +49 (0)9232-80423
Fax -809423, info@naturpark-fichtelgebirge.org
www.naturpark-fichtelgebirge.org





Bizarre Felsen & geheimnisvolle Höhlen

Naturpark Fränkische Schweiz – Frankenjura

Atemberaubendes Naturerlebnis in einem der größten Naturparke Deutschlands. Ob himmelstrebende Felsenklippen oder blühende Obstgärten, die juratypische Vegetation mit Mischwäldern und Karstheiden gibt dieser Landschaft ihr unverwechselbares Gesicht – ebenso wie die artenreiche Tier- und Pflanzenwelt. Es gibt zum Beispiel rund 40 Orchideen-Arten im Naturpark. Mit ein wenig Glück sehen Besucher auch seltene Greifvögel, die in den steilen Wänden der Riff-Felsen ideale Nistplätze finden. So gilt das Gebiet als das felsen- und höhlenreichste in ganz Deutschland außerhalb der Alpen. Einzigartig in Europa ist die Karstlandschaft der Kuppenalb mit ihren Dolomitknocks und bizarren Felsnadeln. Im „Informationszentrum Naturpark Fränkische Schweiz – Frankenjura“ im alten Bahnhof in Muggendorf erhalten Besucher einen Einblick in diese facettenreiche Landschaft. Wanderer, Kletterer und alle anderen Entdecker können sich dort über die regionaltypische Flora und Fauna, die Geologie, Höhlen und Burgen im Naturpark und auch über typisch fränkisches Brauchtum informieren. Ganz neu ist das Angebot, sich mit unseren Naturparkrangern auf Entdeckungstour zu begeben. Die orts- und fachkundigen Führer zeigen Ihnen die schönsten Flecken in unserem Naturpark!

Naturpark Fränkische Schweiz –
Frankenjura
Forchheimer Str. 1
D-91278 Pottenstein
Tel. +49 (0)9243-70816
info@fsvf.de
www.naturparkinfo.de



DAS PEGNITZTAL IM NÜRNBERGER LAND

Egal ob Wandern, Radeln, Kanu fahren oder Klettern – für aktive Naturgenießer bietet das Pegnitztal (Bild oben) im Naturpark Fränkische Schweiz – Frankenjura vielfältige Freizeitmöglichkeiten. Urige Cafés, schnuckelige Biergärten und typisch fränkische Gasthäuser laden zu einer Einkehr ein. Ein unterirdisches Highlight im Pegnitztal ist die Maximiliansgrotte mit dem größten Tropfstein Deutschlands. Besonders viele der Naturattraktionen vereint der Karstkundliche Wanderpfad, der auf ca. 12 km an eindrucksvollen Felsformationen und Grotten vorbeiführt.

urlaub.nuernberger-land.de

TEUFELSHÖHLE POTTENSTEIN

Erleben Sie die geheimnisvolle Welt einer der größten Tropfsteinhöhlen Deutschlands! Führungen finden täglich von 9 bis 17 Uhr statt. Neben einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm gibt es in der Teufelhöhle im Naturpark Fränkische Schweiz – Frankenjura auch einen Heilstollen zum richtigen Durchatmen.

teufelshoehle.de





Aktiv in die Erdgeschichte

Naturpark Altmühltal

Tourenvielfalt für Radler und Wanderer in der Heimat des Urvogels Archaeopteryx

Zerklüftete Felstürme an den Talhängen, einsam aufragende Inselberge, Steinbrüche, in denen faszinierende Fossilien ans Licht kommen: Vielen Zeugen der Erdgeschichte begegnen Radler im Naturpark Altmühltal auf dem neuen Geo-Radweg, der 2020 eröffnet wird. Vom Meteoritenkrater des Nördlinger Rieses führt die 360 km lange Strecke über die Karstlandschaft der Monheimer Alb zu den Steinbrüchen und Felsformationen um Solnhofen und weiter durch das Urdonau- und Altmühltal bis zum beeindruckenden Donaudurchbruch bei Kelheim.

Ebenso erlebnisreich wird die Tour auf vielen weiteren erstklassigen Routen, wie dem familienfreundlichen Altmühltal-Radweg, dem Qualitätswanderweg Altmühltal-Panoramaweg oder den zahlreichen örtlichen Rundwegen, die für Tages- und Halbtagestouren perfekt sind. Sie führen Aktivurlauber unter anderem über sonnige Wacholderheiden, durch lichte Wälder, in geschichtsträchtige Städte – und natürlich zu genussvollen Einkehrmöglichkeiten, wo sie mit Spezialitäten aus heimischen Zutaten Energie für die nächste Etappe tanken können.

Informationszentrum Naturpark Altmühltal
Notre Dame 1, D-85072 Eichstätt
Tel. +49 (0)8421-98760, Fax-987654
info@naturpark-almuehltal.de
www.naturpark-almuehltal.de



WANDERLUST IM ALTMÜHLTAL

Erholung vom Alltagsstress bei gemütlichen Wandertouren im idyllischen Anlautertal, einem Seitental der Altmühl.

Leistungen: 3 Ü mit Altmühltaler Landfrühstücksbuffet, Begrüßungsdrink, HP, Kuchen, Leihrucksack mit Karten, Beautygutschein (20 €), 1500 m² Wellnessbereich

Preis pro Person im DZ: je nach Zimmerkategorie von 288 bis 378 € (inkl. Kurtaxe)

Buchung: Hotel Dirsch GmbH, Emsing Hauptstr. 13, D-85135 Titting
Tel. +49(0)8423-1890, info@hotel-dirsch.de

(RAD-)WANDERN WIE IM PARADIES

Vorbildliche Rad- und Wanderwege in herrlicher Landschaft – ein Paradies für Naturliebhaber!

Leistungen: 2 ÜF im Komfortzimmer in modernem Landhausstil, fränkischer Vitamindrink, Picknick-Lunchpaket, kostenfreies Kartenmaterial, saisonales 3-Gang-Verwöhnmenü, Benutzung Wellnessbereich im „Club Vital“, Fußreflexzonenmassage

Preis pro Person im DZ: je nach Zimmerkategorie/ Saison von 235 – 335 € bzw. 255 – 355 € im EZ

Buchung: Parkhotel Altmühltal GmbH & Co. KG Zum Schießwasen 15, D-91710 Gunzenhausen
Tel. +49(0)9831-5040, info@aktiv-parkhotel.de

Besonderes Highlight: Schifffahrt auf dem Main-Donau-Kanal oder durch die Weltenburger Enge – www.schifffahrt-kelheim.de





UNSER WANDERTIPP

Zahlreiche Tourenvorschläge finden Sie im neuen Wandermagazin des Oberpfälzer Waldes.

Fordern Sie Ihr kostenloses Informationsmaterial an unter: www.oberpfaelzerwald.de/prospekte

Weitere Informationen:

Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald
Landkreis Schwandorf
Obertor 14
D-92507 Nabburg
Tel. +49 (0)9433-203810
info@touristik-opf-wald.de
www.oberpfaelzerwald.de

Goldgräber gesucht

Naturpark Oberpfälzer Wald

Kleine und große Schatzjäger aufgepasst: Im Naturpark Oberpfälzer Wald kann man sich auf die Spuren der alten Goldgräber begeben. Bereits im Jahr 1318 wurde ein Goldbergwerk in der Langau bei Oberviechtach urkundlich erwähnt. Und auch heute noch sind in den goldführenden Bächen die Schürfer unterwegs. Der Goldlehrpfad, welcher an den Bächen vorbeiführt, vermittelt einige interessante Informationen zum Abbau des Edelmetalls. Während einer Führung kann man sich mit Goldwaschpfanne und Gummistiefeln sogar selbst als Goldgräber versuchen! Dass man dabei reich wird, können wir nicht versprechen – aber der Spaß für die ganze Familie ist garantiert.

Naturpark Oberpfälzer Wald e.V.
Wackersdorfer Straße 80
D-92421 Schwandorf
Tel. +49 (0)9431-4710
npv@naturpark-opf-wald.de
www.naturpark-opf-wald.de



Genussvoll wandern auf dem Goldsteig

Naturparke im Bayerischen Wald

Der Bayerische Wald bildet zusammen mit dem Böhmerwald das größte zusammenhängende Waldgebiet Mitteleuropas – eine gewaltige Ursprünglichkeit, die international als einzigartiges Beispiel für Ökologie und Nachhaltigkeit gilt. Entlang der bayerisch-böhmischen Grenze und der Donau liegt der Naturpark Bayerischer Wald. Zahlreiche Gipfel über 1.000 m und eine einzigartige Wildwasserflusslandschaft prägen den Naturpark. Im Naturpark Oberer Bayerischer Wald hat die Natur im Laufe von Jahrtausenden an diesem landschaftlichen Schatzkästchen gefeilt. Wie ein roter Faden zieht sich der Qualitätswanderweg Goldsteig durch beide Naturparke. Mit 660 km ist er der längste Fernwanderweg Deutschlands.

Naturpark Bayerischer Wald e.V.
Tel. +49 (0)9922-802480
www.naturpark-bayer-wald.de

Naturpark Oberer Bayerischer Wald
Tel. +49 (0)9971-78394
www.naturpark-obw.de



UNSER TIPP

Wandern auf dem Goldsteig von Waldmünchen bis Bayerisch Eisenstein, buchbar über die Touristinfo Waldmünchen, Tel. +49 (0)9972-30725
www.goldsteig-wandern.de

Kostenlos bestellen:

Wandermagazin Bayerischer Wald mit Fernwanderwegen, Tourentipps, Berghütten und Angeboten beim

Tourismusverband Ostbayern e.V.
Tel +49 (0)941-585390
www.bayerischer-wald.de





Foto: Frankenwald Tourismus & Marco Felgenhauer

EIN EINZIGARTIGES NATURERLEBNIS

Der Trekkingplatz steht Campern jeweils für eine Nacht zur Verfügung, die Kosten liegen pro Zelt bei 10 €. Kostenfrei: eine Aussicht tief in den Frankenwald und ganz viel Ruhe!

Weitere Infos und Buchung:

FRANKENWALD TOURISMUS Service Center
Adolf-Kolping-Straße 1, D-96317 Kronach
Tel. +49 (0)9261-60150
www.frankenwald-tourismus.de/trekking



Naturpark Frankenwald e.V., Güterstraße 18
D-96317 Kronach, Tel. +49 (0)9261-678242
naturpark.frankenwald@lra-kc.bayern.de
www.naturpark-frankenwald.de



Trekking-Abenteuer

Naturpark Frankenwald



Lange Wanderungen durch die „Wildnis“, Schlafen in Zelten – was nach fernen Abenteuern klingt, das lässt sich auch im Frankenwald erleben, nahe Deutschlands bekanntestem Fernwanderweg, dem Rennsteig. An einem der reizvollsten Orte der Qualitätswanderregion, im Bereich Kleintettau, der Heimat des Europäischen Flakonglasmuseums und des Tropenhauses „Klein Eden“, gibt es den ersten Trekkingplatz, dem bald weitere folgen werden. Die einzigen Fahrzeuge, die die Übernachtungsgäste auf dem lauschigen Wald-Schlafplatz wahrnehmen, sind der kleine und der große Wagen im sternklaren Himmel. Geschlafen wird zwischen Buchen und Fichten auf einem großzügig angelegten Platz. Ein Brauchwasserfass, eine Feuerstelle und eine Bio-kompost-Toilette bieten den nötigen Komfort.

Die schönsten Natur- und Kulturlandschaften Österreichs

So viel atemberaubende landschaftliche Schönheit steckt in den 48 Österreichischen Naturparken: Sanfte Tallandschaften, wilde Gebirgsbäche, saftige Almwiesen, markante Schluchten, Urwaldreste, Wasserfälle, blumenreiche Teich- und Moorlandschaften prägen die typischen Natur- und Kulturlandschaften und machen unsere Naturparke zu Landschaften voller Leben. Hier ist bestimmt für jeden etwas Passendes dabei: von Naturgenuss, Wanderungen und Radtouren über Wildtierbeobachtungen bis hin zu informativen Bildungsangeboten. Eines haben diese Aktivitäten aber gemein: Im Vordergrund steht das Naturerlebnis. Auch kulinarisch werden Sie in unseren Naturparken verwöhnt und können regionale Besonderheiten kennenlernen: Unsere Naturpark-Spezialitäten verführen



Foto: Heffried Marek

zum Genuss und erhalten sogar durch ihre nachhaltige Erzeugung die biologische Vielfalt. Die schönsten Natur- und Kulturlandschaften Österreichs sind eine Reise wert! Sie sind Landschaften voller Leben mit besonderen Naturerlebnissen und eindrucksvoller Artenvielfalt.

Verband der Naturparke Österreichs
Alberstraße 10, A-8010 Graz
Tel. +43 (0)316-31884899
office@naturparke.at
www.naturparke.at



Landschaften
voller *Leben*

Mit dem Ranger auf Tour

Naturpark Ammergauer Alpen



Der erst 2017 ins Leben gerufene Naturpark Ammergauer Alpen ist neben der im Allgäu gelegenen Nagelfluhkette einer von nur zwei deutschen Alpen-Naturparks. Mit über 2000 m hohen Gebirgskämmen, mystischen Bergwäldern und Mooren, idyllischen

Almen, naturnahen Alpenflüssen und traditionsreichen Orten wie Oberammergau, Kloster Ettal oder Schloss Linderhof verbindet der Naturpark Ammergauer Alpen eine gewachsene Kulturlandschaft mit fünf unterschiedlichen Naturräumen.

Im Frühsommer 2020 startet ein neues Angebot im Naturpark Ammergauer Alpen, um diese Landschaftsformen zu entdecken: wöchentlich finden geführte Touren zu den regionalen Besonderheiten mit einem der drei Naturpark-Ranger statt. Mit Themen, wie beispielsweise zur Ammergauer Kulturlandschaft werden die bestehenden Führungen der örtlichen Botaniker, Geologen oder Biologen ergänzt. Die neuen Führungen für Groß und Klein sind kostenfrei und jeder kann ohne Anmeldung teilnehmen. Natürlich stehen die Ranger Interessierten Rede und Antwort: Wie groß ist der Naturpark Ammergauer Alpen? Was macht ihn

Naturpark Ammergauer Alpen e.V.
Ammergauer Alpen GmbH
Eugen-Papst-Str. 9a, D-82487 Oberammergau
Tel. +49(0)8822-922740
info@naturpark-ammergauer-alpen.de
www.naturpark-ammergauer-alpen.de

so besonders? Welche seltenen Tiere und Pflanzen gibt es hier? Mit Kartenmaterial und Fernglas ausgerüstet, vermitteln die Ranger alles über die unterschiedlichen Landschaften des Naturparks Ammergauer Alpen sowie deren Entstehung und haben auch den ein oder anderen Tourentipp auf Lager – selbstverständlich naturverträglich.

HANDARBEIT MIT MEHRWERT

Zupacken können und Spaß in der Natur haben. Das sind die wesentlichen Voraussetzungen, die es braucht, wenn man an den neuen Freiwilligenprojekten im Naturpark Ammergauer Alpen teilnehmen möchte. Vor allem in den Sommermonaten steht innerhalb des 227 km² großen Naturparkareals regelmäßig ein anderes Projekt auf der Agenda. Dabei werden zum Beispiel Moor- und Feuchtflächen gemäht, um den Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten zu sichern. Immer mit dabei sind natürlich Naturpark-Koordinatoren oder Ranger des Naturparks. Sie kümmern sich nicht nur um die fachgerechte Anleitung vor Ort, sondern vermitteln auch, warum die Kultur- und Naturlandschaft der Ammergauer Alpen so schützenswert ist und was ihre Einzigartigkeit ausmacht.

Teilnehmen kann jeder (ab 18 Jahren). Die Teilnahme ist kostenlos, der Nutzen unbezahlbar. Die nächsten Termine sowie Infos zur Anmeldung: www.naturpark-ammergauer-alpen.de/mitmachen





Wasser, Landschaft und Geologie

Entdecken Sie die Themenwelten der Luxemburger Naturparke

Sie erstrecken sich über ein Drittel der Gesamtfläche des Großherzogtums Luxemburg und zählen insgesamt rund 60.000 Einwohner. Die drei Naturparke Luxemburgs, Öewersauer, Our und Mëllerdall, überzeugen ihre Besucher mit einem wertvollen Natur- und Kulturerbe. Darüber hinaus besticht jeder einzelne durch ein bestimmtes Leitthema, welches ihn von den beiden anderen Naturparks abhebt.

Der erste Naturpark Luxemburgs

Im vergangenen Jahr feierte der Naturpark Öewersauer bereits sein 20-jähriges Bestehen. Geprägt wird das Landschaftsbild des Naturparks durch den Stausee, der gleichzeitig das bedeutendste Trinkwasserreservoir des Landes ist. Rund 70% der Bevölkerung Luxemburgs wird mit Trinkwasser aus dem Obersauerstausee versorgt. Darüber hinaus bildet dieser auch den Rahmen für ein attraktives und vor allem nachhaltiges Tourismus- und Freizeitangebot. Attraktive Strände und thematische Rundwege begeistern zahlreiche Besucher.

Ein besonderes Highlight ist das Solarboot, welches vom 1. Mai bis zum 1. Oktober auf dem Obersauerstausee fährt und eine unvergessliche Erkundungstour ermöglicht. Faszinierend ist auch die alte Tuchfabrik, deren Web- und Spinnstühle immer noch bei Führungen durch das Museum in Aktion treten. Einmalige Souvenirs, die in der

Tuchfabrik produziert werden sowie leckere regionale Produkte können im dazugehörigen Shop erworben werden.

Der größte Naturpark des Großherzogtums

Dort wo Belgien, Deutschland und Luxemburg aufeinander treffen erstreckt sich der Naturpark Our auf einer Fläche von 420 km². Hier haben die Gewässer Our, Clerve und Wiltz eine vielfältige Landschaft geschaffen, die sich anhand von Bergrücken, Hängen, Terrassen und Talschlingen abhebt. Das abwechslungsreiche Gelände zieht insbesondere Wanderer, Rad- und Mountainbike-Fahrer an. Besondere thematische Rundwege, die die gesamte Familie begeistern, sind der Klangwanderweg in Hoscheid sowie der Wald-erlebnispfad „Mam Robi duerch de Bësch“ im Parc Hosingen. Hier sorgen neun spannende Stationen auf einer Länge von 3 km für ein unvergessliches Erlebnis. Hochsitz, Klettergerüst und Riesenwippe sind nur einige der abenteuerlichen Attraktionen. Zum Verschnaufen bietet sich in der Hälfte der Strecke eine Hängematte an.





Der jüngste im Bund der Luxemburger Naturparke

Zahlreiche Mühlen in den Fluss- und Bachtälern waren namensgebend für den Natur- & Geopark Mëllerdall. Dieser befindet sich im Osten des Großherzogtums an der Grenze zu Deutschland. Die Region charakterisiert sich durch abwechslungsreiche Landschaften mit tief eingeschnittenen Tälern und sanft gewellten Ebenen. Beeindruckende Sandstein- und Dolomitmäulen lassen sich besonders gut auf den zahlreichen Wanderwegen sowie dem prämierten Mullerthal Trail entdecken.

Die bewaldeten und schattigen Täler beherbergen eine einzigartige Farn- und Moosflora, während auf den landwirtschaftlich genutzten Ebenen traditionelle Obstbaumwiesen mit vielen alten Obstsorten das Bild prägen. Diese werden von regionalen Produzenten zu kulinarischen Spezialitäten veredelt und eignen sich auch hervorragend als Mitbringsel.

Entdecken Sie unter: www.naturpark.lu weitere Informationen sowie alle Veranstaltungen der Naturparke des Großherzogtums.

NATURPARK-ERLEBNISFÜHRER



Dieser Ratgeber begleitet Sie beim Entdecken des vielfältigen Natur- und Kulturerbes der Region Mëllerdall und umfasst neben ausgewählten Themenwegen, Wander-, Mountainbike- und Radtouren, Tipps für Kinder und die ganze Familie sowie eine große Übersichtskarte. Zum Preis von 14 € ist er im Online-Shop des Tourismusverbandes Region Mëllerdall – Kleine Luxemburger Schweiz, in den Tourist-Infos der Region, im Buchhandel und in ausgewählten Verkaufsstellen erhältlich.

Tourismusverband Region Mëllerdall –
Kleine Luxemburger Schweiz
B.P. 152, L-6402 Echternach
Tel. +352 72 04 571
info@mullerthal.lu
www.mullerthal.lu, www.mullerthal-trail.lu



Naturpark Öwersauer
15, rue de Lultzhausen
L-9650 Esch-sur-Sûre
Tel. +352 89 93 311
info@naturpark-sure.lu
www.naturpark-sure.lu



Naturpark Our
12, Parc
L-9836 Hosingen
Tel. +352 90 81 881
info@naturpark-our.lu
www.naturpark-our.lu



Natur- & Geopark Mëllerdall
8, rue de l'Auberge
L-6315 Beaufort
Tel. +352 26 87 82 91
info@naturpark-mellerdall.lu
www.naturpark-mellerdall.lu



Wo die Schweiz am ursprünglichsten ist

Schweizer Pärke

Während fast hundert Jahren gab es in der Schweiz einen einzigen Park, den Schweizerischen Nationalpark in Graubünden, gegründet 1914. In den letzten zehn Jahren hat der Schweizerische Nationalpark zahlreiche Geschwister erhalten: 17 weitere Pärke befinden sich zurzeit im Betrieb oder in Errichtung und warten darauf, entdeckt zu werden.



SCHWEIZER PÄRKE

- › Schweizerischer Nationalpark, Graubünden
- › Naturpark **Beverin**, Graubünden
- › Landschaftspark **Binntal**, Wallis
- › Parc régional **Chasseral**, Bern/Neuenburg
- › Naturpark **Diemtigtal**, Bern
- › Parc du **Doubs**, Jura/Neuenburg/Bern
- › Parc **Ela**, Graubünden
- › Unesco Biosphäre **Entlebuch**, Luzern
- › Naturpark **Gantrisch**, Bern/Freiburg
- › Parc naturel régional **Gruyère Pays-d'Enhaut**, Waadt/Freiburg
- › Jurapark **Aargau**, Aargau/Solothurn
- › Parc **Jura vaudois**, Waadt
- › Naturpark **Pfyn-Finges**, Wallis
- › Regionaler Naturpark **Schaffhausen**, Schaffhausen
- › Naturpark **Thal**, Solothurn
- › Biosfera **Val Müstair**, Graubünden
- › Wildnispark **Zürich Sihlwald**, Zürich
- › Naturerlebnispark **Jorat***, Waadt

* Pärke in Einrichtung, übrige Pärke in Betrieb

Zwei Püntchen auf dem „A“

In der Schweiz ist alles ein bisschen anders. So heißen die Parke einfach „Schweizer Pärke“, mit zwei Püntchen auf dem „A“. An diesen Namen muss man sich erst gewöhnen. Aber bald ist er einem ebenso vertraut wie die typische Dialektfärbung des Schweizer Hochdeutschen, herb und charmant zugleich.

In allen Landesteilen

Schweizer Pärke gehören zu den ursprünglichsten Natur- und Kulturlandschaften des Landes. Wir finden Pärke im Jura, in den Voralpen und den Alpen, in vier Sprachregionen der Schweiz. Es sind besonders intakte Landschaften, abseits der großen Tourismusstationen.

Kleine Weltwunder

Die Schweizer Pärke bieten Ihnen echte Naturerlebnisse, faszinierende Geschichten, Kontakte zu einer lebendigen Bevölkerung und den Genuss regionaler Spezialitäten.

Interaktive Webkarte und Schweizer Pärke App unter: www.parks.swiss



Netzwerk Schweizer Pärke
Monbijoustrasse 61
CH-3007 Bern
Tel. +41 (0)31381-1071
info@parks.swiss
www.parks.swiss

MACHEN

macht Schule.

Gemeinsam mit dem Verband Deutscher Naturparke setzt sich Kaufland für den Schutz einzigartiger Landschaften ein. Mit den Aktionstagen des Pädagogikprogramms „Machen macht Schule“ begeistern die langjährigen Partner Kinder für die Schönheit und Vielfalt der Natur.

Mehr dazu unter [kaufland.de/aktionstage](https://www.kaufland.de/aktionstage)

**Machen
macht
den
Unterschied.**


Kaufland

Verband Deutscher Naturparke e. V.
Holbeinstraße 12
D-53175 Bonn
info@naturparke.de
www.naturparke.de
www.naturparkfotos.de



unterstützt Naturparke Deutschland